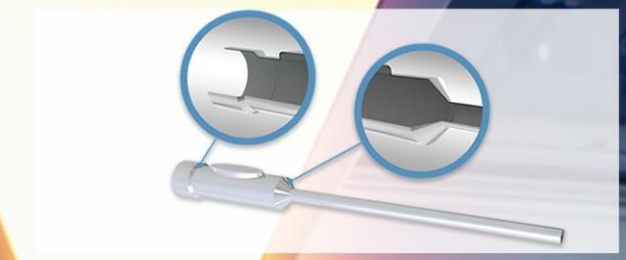

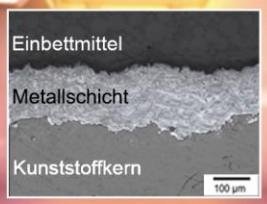

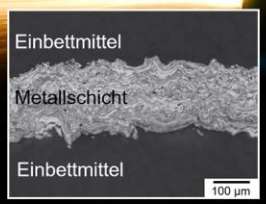

F.O.M.
Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik e. V.

TS-HohlMed

Individuelle komplexe metallische Hohlkörper hergestellt durch thermisches Spritzen für medizinische Anwendungen

Die dünnen Hüllrohre von Endoskopen unterliegen hohen Anforderungen an Dichtigkeit, mechanischer Stabilität und Anpassbarkeit des Querschnittsdurchmessers in Längsrichtung, weswegen sich kleine Stückzahlen mit individualisierten Querschnittvariationen nicht wirtschaftlich herstellen lassen. Das Projektziel von TS-HohlMed ist die Entwicklung eines Verfahrens zur wirtschaftlichen Herstellung individueller querschnittsvariabler, dünnwandiger Hohlkörper für starre Endoskope. Dazu soll ein Kunststoffinnenteil additiv gefertigt, durch metallbasiertes thermisches Spritzen beschichtet und anschließend herausgelöst werden.

07/02/2024

Forschungseinrichtung

- Neue Materialien Bayreuth GmbH

Förderung

- Geplanter Projektstart: 12/2024
- Laufzeit: 24 Monate
- Förderung: wird im Rahmen des BMWK-Programms „Industrielle Gemeinschaftsforschung“ beantragt
- Beantr. Fördersumme: 275.000 EUR

Projektbegl. Ausschuss

- Basell Polyolefine GmbH
- DREIGEIST Additive Intelligence oHG KMU
- Olympus Winter & Ibe GmbH
- Rauschert Heinersdorf-Pressig GmbH
- Rybak + Hofmann ehv-Technik GmbH & Co. KG KMU
- SCHWING Technologies GmbH KMU
- ...

Kontakt

Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.)
Werderscher Markt 15, 10117 Berlin
info@forschung-fom.de
+49 (0)30 4140 2139